

## **Abfangjäger bei NATO-Gipfel - Obama übernachtet in Straßburg**

17. März 2009

In die Flugsicherung beim NATO-Gipfel Anfang April in Baden-Baden und Straßburg wird auch die Bundeswehr eingebunden sein. Es seien AWACS-Aufklärungsflugzeuge und auch «Abfangjäger im Einsatz», um die Flugbeschränkungszonen zu sichern, sagte der baden-württembergische Landespolizeipräsident Erwin Hetger am Dienstag in Baden-Baden. Die Frage, ob sie im Falle eines eindringenden, von Terroristen gekaperten Flugzeugs Schießbefehl hätten, wollte Hetger nicht beantworten. Dies sei «im Moment kein Thema».

In den niedrigeren Flughöhen würden Polizeihubschrauber eindringende Maschinen zum Umkehren auffordern. Diese Zonen bestehen vom 1. bis 4. April im Bereich des Rheingrabens sowie in den Räumen Baden-Baden und Kehl für Kleinflugzeuge und Modellflugzeuge. Der Linienflugverkehr sei nicht betroffen.

Ferner wird es am 4. April von 06.00 bis 10.00 Uhr eine Sperrung des Rheins mit «technischen Sperren» geben, wenn sich die Staats- und Regierungschefs der NATO auf der Verbindungsbrücke («Passerelle») zwischen Kehl und Straßburg zu einem Fototermin aufstellen. Es werde «schwimmende Ketten südlich und nördlich der Passerelle geben».

Zu dem NATO-Gipfel am 3. und 4. April in Baden-Baden und Straßburg werden insgesamt 30 Staats- und Regierungschefs erwartet. Allein auf deutscher Seite sollen 14 600 Polizeibeamte für einen reibungslosen Ablauf der zweitägigen Veranstaltung sorgen.

US-Präsident Barack Obama wird während des NATO-Gipfels in Straßburg übernachten, wie Hetger bekanntgab. Nach seinem Kenntnisstand sei nur eine Übernachtung Obamas geplant. Den Angaben zufolge war bereits eine erste Sicherheitsdelegation aus den USA vor Ort in Baden-Baden. «Die US-Seite ist überzeugt von unserem Sicherheitskonzept», sagte Hetger.

na/uk, ddp